

## Faszinierende Tierwelt – Fantastische Landschaften – Relikte der Kaiserzeit

Das ehemalige Deutsch-Südwest begeistert mit überwältigenden Landschaften, den großartigen Dünen der Namib Wüste, der fantastischen Tierwelt des Etosha Nationalparks und der Idylle ehemals deutscher Städte. Namibia birgt auch die Geschichte der deutschen Kolonialpolitik. An vielen Orten trifft man noch auf die Relikte der „Kaiserzeit“. Nicht wenige Namibier sprechen auch heute noch Deutsch. Wir erhalten auch einen Einblick in die Kultur der Schwarzen Bevölkerung und die Lebensbedingungen der deutschen Einwanderer.

Unsere Reise beginnt in der Hauptstadt Windhoek. Hier übernehmen wir unsere Wohnmobile und fahren nach Norden zum Etosha Nationalpark. Nach drei Tagen Pirschfahrt bietet sich die Gelegenheit ein Dorf der Himba zu besuchen. Bei Usakos lernen wir das Leben der Buschmänner kennen, die noch heute im Einklang mit der Natur leben. Wir kommen an den Atlantik nach Swakopmund, einem Badeort urdeutscher Prägung. In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Von hier fahren wir ins Herz der Namib Wüste mit ihren großartigen Sanddünen. In Lüderitz erwartet uns wieder eine kühle Meeresbrise. Bei Keetmanshoop erleben wir den Sonnenuntergang im skurrilen Köcherbaumwald. Von hier aus geht es zurück nach Windhoek wo sich der Kreis der Namibia-Rundreise schließt.



**Diese Namibia-Tour ist Teil unserer Reise durchs Südliche Afrika. Sie steigen in Windhoek in die Reise ein und fahren von Keetmanshoop auf gut ausgebauter Teerstraße selbständig nach Windhoek zurück.**

**Reiseleitung** · Hans-Hermann & Kathrin Kern

York &amp; Kathi Müller

seit 2002 – 32 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Donnerstag, 6. Februar 2020  
Flug Deutschland – Namibia

**3.500 km Namibia-Rundreise**

Freitag, 28. Februar 2020  
Ankunft in Deutschland

**Reisepreis**

bei 2 Personen im Reisemobil  
pro Person: **3.080,- €**  
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **700,- €**  
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser  
Tourbuch mit ausführlicher Reise-  
und Leistungsbeschreibung.**

**Reiseleistungen**

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Hotelübernachtung in Windhoek
- ★ 20 Tage Mietmobil
- ★ 19 Campingplatzgebühren
- ★ Stadtführung Windhoek
- ★ 4 Gruppenessen, Braai
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Buschmann Kulturprogramm
- ★ Reisebuch & Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

**Reisetermin 2**

Donnerstag, 22. Oktober 2020  
Flug Deutschland – Namibia

**3.500 km Namibia-Rundreise**

Freitag, 13. November 2020  
Ankunft in Deutschland



**NEU 2019/2020  
Allradtour Namibia & Botswana**



6. bis 28. Feb. 2020

22. Okt. bis 13. Nov. 2020



**1. Tag** Abendflug nach Windhoek.

**2. Tag** Windhoek, die Hauptstadt Namibias, präsentiert sich mit vertrauten altdeutschen Straßennamen, deutschen Restaurants, Cafés und Geschäften. Welcome-Dinner.

**3. Tag** Übernahme der Wohnmobile, Einkaufen und Fahrt nach Waterberg.

**4. Tag** Das Waterberg Plateau war Schauplatz der größten Schlacht zwischen der deutschen „Schutztruppe“ und den Herero. Neben dem Campingplatz befindet sich ein deutscher Soldatenfriedhof. Auch landschaftlich ist die Gegend sehr reizvoll. Auf dem Weg nach Tsumeb können Sie den Hoba Meteoriten besichtigen.

**5. Tag** Besuch des Tsumeb-Museums mit Relikten aus der deutschen Kolonialzeit. Unser Tagesziel ist das Namutoni Camp im Etosha Nationalpark.

*Der Etosha gehört zu den tierreichsten Parks Afrikas. Sie gehen mit Ihrem Camper drei Tage auf Pirschfahrt. Die am Abend ausgeleuchteten Wasserstellen der Camps ermöglichen ausgezeichnete Tierbeobachtungen.*

**6. Tag** Den ganzen Tag gehen Sie mit Ihrem Camper auf Pirschfahrt. Es eröffnet sich ein weiter Blick in die Etosha-Pfanne. Beim Halali Camp befindet sich das schönste Wasserloch des Naturparks.

**7. Tag** Pirschfahrt an zahlreichen Wasserstellen vorbei zum Okaukuejo Camp.

**8. Tag** Bei Kamanjab können wir Jahrtausende überdauernde Felszeichnungen der San bewundern; übernachten bei einer Cheetah Farm wo wir diese anmutigen Raubkatzen aus nächster Nähe sehen und erleben können.



**9. Tag** Am Morgen besuchen wir ein Dorf der Himba. Dieser urtümliche Nomadenstamm hat sich seine Kultur bis in die Neuzeit bewahrt. Auf der Strecke nach Omaruru können Sie in Outjo bei einer deutschen Bäckerei einkehren.

**10. Tag** In Omaruru sind noch zahlreiche Relikte aus der deutschen Kolonialzeit erhalten. Wir nächtigen bei einem Buschmann Camp und erfahren etwas über die Lebensweise unserer Urahnen.

**11. Tag** Swakopmund erwartet Sie mit einer kühlen Meeresbrise. Ein Badeort urdeutscher Prägung. Die vertrauten Straßennamen, Geschäfte, Restaurants und Cafés erwecken heimatliche Gefühle in uns.

**12. Tag** Die Wüste lebt: bei einem Ausflug mit Geländewagen in die Dünen der Namib wird Ihnen unter sachkundiger Führung das Leben in der Wüste nahe gebracht.



**13. Tag** Möglichkeit eine Bootstour in der Walvis Bay oder einen Ausflug ans Kreuz Kap zur Robbenkolonie zu unternehmen.

**14. Tag** In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Der Ort begeistert mit seinen immensen Flamingokolonien. Wir fahren in die Namibwüste, die dem Land seinen Namen gab. Die Fahrt führt auf spektakulärer Route durch den Kuisib Canyon.



**15. Tag** Wir kommen zum Sesriem Canyon, am Namib Naukluft Park. Es bietet sich die Gelegenheit zu einem Flug über die Dünen der Namibwüste.

**16. Tag** Bei der Fahrt ins Sossusvlei erwarten Sie (in flammendem Rot) die höchsten Sanddünen der Welt. Unser Tagesziel ist das skurrile Schloss Duwisib. Bei einem typischen Braai und Lagerfeuer erzählt uns der deutschstämmige Farmer vom Leben im kargen Land.



**17. Tag** Über Helmringhausen und Aus verlassen wir die Namibwüste und gelangen bei Lüderitz an die Gestaden des kühlen Atlantiks. Unterwegs besichtigen wir die Geisterstadt Kolmanskop.

**18. Tag** In Lüderitz scheint die (Kolonial)Zeit stehen geblieben zu sein. Im idyllischen Ort sind noch zahlreiche Gebäude deutschen Ursprungs erhalten geblieben.

**19. Tag** Wir kommen nach Keetmanshoop. Dort stehen wir auf einer Farm in einem Wald einzigartiger Köcherbäume, deren charakteristische Silhouetten sich besonders im Abendrot vom Horizont abzeichnen.

**20. Tag** Übernachtung auf einer schönen Gästefarm nahe Mariental.

**21. Tag** Von Mariental fahren Sie auf der gut ausgebauten B1 nach Windhoek, wo sich der Kreis der Rundreise durch Namibia schließt.

**22. Tag** Nach Rückgabe des Wohnmobils werden Sie zum Flughafen gebracht und treten den Heimflug nach Europa an.

**23. Tag** Ankunft in Mitteleuropa – in einer anderen Welt.

